

Saale-Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte... mit 20 Wg., solche aus Halle mit 15 Wg. berechnet...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bewegungspreis für Halle vierteljährlich 2 50 W., bei monatlicher Bestellung 2 75 W., durch die Post 3 W., zweimonatlich 2 W., einmonatlich 1 W., ohne Befehls- und Postgebühren...

Nr. 145.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 26. März.

1896.

Deutsches Reich.

Do- und Personnachrichten. Meusel, 25. März. E. M. der Kaiser und S. M. die Kaiserin für die in Frankfurt a. M. am 10. März...

Die Kommission für Arbeiterstatistik, welche kürzlich in Berlin tagte, hat nach der amtl. Bericht...

Alle offenen Verkaufsstellen sollen von 8 Uhr abends bis 5 Uhr morgens für das Publikum geschlossen sein. Doch kann durch die Landescentralbehörde für ihren Bezirk...

Unter dem Titel „Zum Austritt Süders“ aus der konservativen Partei“ veröffentlicht die Vorrede des Wahlvereins der Berliner Deutschkonservativen Partei...

machte darauf mit der Garnison einen Ausfall auf die Kammlen; dabei wurde Prem.-Lieut. Vortisch selbst und der Unteroffizier Zimmermann verwundet. Die Unruhen zogen sich bis zur Station Goldort, etwa in der Mitte des Weges von 300 km von Kribi bis zur Saunde-Station...

Zum Leiter der Volkstruppe in Togo ist der Lieutenant der Reserve von Masjo ernannt worden und bereits nach Westafrika abgereist. Der im vorigen Sommer auf diesen Posten berufene württembergische Premier-Lieutenant der Artillerie Braumbeck kehrte schon nach einem halben Jahre aus unbekanntem Gründen nach Deutschland zurück.

Ein deutsches Kriegsschiff in Korea.

Die Entsendung des deutschen Kreuzers 4. Klasse „Cormoran“ (Kommandant Korvettenkapitän Brindmann) von Tschifu nach Tschimoju (Korea) hat nach der „Post“ ihren Grund in den fortgesetzten gewaltthätigen Ausdehnungen der japanischen Marine gegen fremde Staatsangehörige...

Deutsch-Japanischer Handelsvertrag.

Am Dienstag war der Zollrat nach dem Reichsannte des Innern berufen, um mit dem Ergebnis der Handelsvertrags-Verhandlungen zwischen dem Deutschen Reich und Japan, zu dem er l. S. Wünsche und Vorschläge zu äußern hatte, befaßt zu werden. Der Vorsitz führte der Vicepräsident des preussischen Staatsministeriums, Staatssekretär Dr. v. Bötticher...

Süder und die Konservativen.

Unter dem Titel „Zum Austritt Süders“ aus der konservativen Partei“ veröffentlicht die Vorrede des Wahlvereins der Berliner Deutschkonservativen Partei J. v. Krause eine Schrift, in welcher er gegen Süder eine Reihe schwerer Angriffe richtet und deren Berechtigung aftermächtig nachzuweisen sucht. Dazu bemerkt die „Kreuzzeitg.“...

Zur neuesten Landesvertragsaffäre.

meldet unser letzter S. Korrespondent, daß das Reichsgericht die Haftbeschwerde des früheren Serganten Schmidt-Konz zurückwies. Zu der zweiten gegen einen meger Einwohner eingeleiteten Untersuchung wegen Landesverrats verurteilt, daß sich dieselbe noch im Vorbildung befindet.

Verlesene Mittelungen.

Das Staatsministerium hat gestern nachmittag unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Fürsten zu Hohenlohe zu einer Sitzung zusammen. Der Kultusminister hat sämtliche künftige Regierungen davon verständigt, daß er bereit ist, in beiderseitigen gegenseitigen Lehren mit guter willkürlicher Befähigung und Vorbildung, die unter Zurücklassung ihres Gehalts in das künftige Institut für die Aufnahme in den Dienst eintreten, eine angemessene Vergütung zu leisten...

u. Gen. wohl Vertreter des Großgrundbesitzes, nicht aber wirkliche Volkvertreter sind?

* Die wegen Entsendung des kaiserlichen Gnadenkreuzes verurteilten drei Berliner Buchhändler haben das Reichsgericht der Berufung eingeleitet.

Darmstadt, 25. März. Die erste Kammer nahm das Gesetz betr. die Schlichter der Volkshausleihen, ebenso den Antrag betr. die Anstellung weiblicher Fabrikinspektoren an, lehnte aber gegen 2 Stimmen den von der zweiten Kammer mit kleiner Majorität angenommenen Antrag auf Einführung direkter Landtagswahlen ab.

Arminenschriften. Aus telegraphischer Meldung aus das Oberkommando der Marine in S. M. S. „Arco“, Kommandant Kapitän zur See Sarnow, am 25. d. von Nagasaki nach Wladiwostok in See gegangen. S. M. S. „Kaiser“, Flaggschiff der Kreuzerdivision, Chef Contr.-Admiral Hoffmann, Kommandant Kapitän zur See Jaehlich, ist am 25. März in Nagasaki angekommen.

Anslaud.

Italien.

Im italienischen Senate wurde am Mittwoch die Afrika-Debatte fortgesetzt. Deputierter Majorana erörterte die Lage in Afrika und billigte das einschlägige und bedächtige Programm der Regierung, welches am besten dem friedliebenden Geiste des Landes entspreche. Schatzminister Colombo legte den finanziellen Teil der Kreditvorlage aus und erklärte, daß die dem vorigen Ministerium bewilligten 20 Millionen in der gegenwärtigen Operationen von 140 Millionen mit Inbegriff seien. Weiter verleserte der Minister die Befugnis, daß die Emmission der Anleihe in anschießlich im Laufe zu begebenden Werthen erfolgen werde. Beglückwünschte die Regierung der neuen Anleihe, sagte Colombo, werde die Befugnis des jetzigen Budgetjahres eine sehr geringfügige sein. Eine friedliche Politik könnte die Einnahmen steigern und es sei nicht ausgeschlossen, daß man noch fünfzigtausend irgend welche Ersparnisse erzielen könnte. (Zusimmung.) Camporeale sagte, das Parlament für Italien afrikanische Gebiete besetze darin, den status quo anzugewinnen, Erythra nicht aufzugeben, jedoch innerlich wohlpraktischer, durch die Italiener und das Recht bestimmter Grenzen zu bleiben, um eine den Handel sichernde Kolonie zu schaffen. Nach vorausgegangenen Erklärungen des Ministerpräsidenten di Rudini und des Ministers des Auswärtigen Herzog von Salaparuta wurde durch Aufstehen und Sitzenbleiben einer von Ferraris und Paternostro vorgeschlagenen Tagesordnung, in welcher der Regierung die Vertrauensfrage gestellt wurde, das Senate ausgeprochen und, zugleich, sobald ohne Debatte die einzelnen Artikel des Gesetzes betr. den Kredit für Afrika und schließlich in gleicher Abstimmung mit 109 gegen 6 Stimmen das ganze Gesetz angenommen.

Frankreich.

In der Deputiertenkammer wurde die Beratung über das Einkommensteuergesetz fortgesetzt. Referent Delombre fährt in seiner am Mittwoch abgebrochenen Rede fort; er erklärt, es sei richtig, daß ein Einkommensteuerertrag in Deutschland in Kraft sei, es sei aber unmöglich, die beiden Länder mit einander zu vergleichen, der Redner schließt mit der Bemerkung, daß die Regierungsvorlage für Frankreich unanwendbar sei; die Kommission fragt die Kammer, was sie zu thun gedenke. (Beifall im Centrum.) Finanzminister Doumer wirft der Budgetkommission vor, daß sie sich gewagter habe, seinen Entwurf zu prüfen und besteht auf der Notwendigkeit, die Steuern zu Gunsten der kleinen Steuerzahler zu reformieren. Das Centrum unterbricht den Minister beifällig, daß dasselbe bei seiner Behauptung bleibt, die wirkliche Verbesserung liege in der Schaffung einer Einkommensteuer. Der Finanzminister tritt jedoch in die Einzelheiten der Vorlagen ein, sagt, er werde etwaigen Änderungsbedürfnissen gern entgegen sehen und erklärt die Kammer, sich über das Entgegengesetzte derartiger Steuer, nicht über die Vorlage selbst auszusprechen, da die Budgetkommission es nicht für gut gefunden habe, dieselbe zu prüfen. Zum Schluß erinnert der Finanzminister daran, daß das Kabinett sich verpflichtet habe, das Einkommensteuerertrag einzubringen, und stellt die Vertrauensfrage. Am Donnerstag wird die Debatte fortgesetzt.

Serbien.

Der König wird nach den bisherigen Bestimmungen am 1. April incognito über Salonah nach dem Kloster Gebirge abreisen, um in dem dortigen alten, serbischen Kloster Hilandar eine Anbahn zu verrichten. Die Abreise aus Salonah erfolgt am 2. April abends. Im Julliar wird der König das Herzogtum verdingen. Später folgt ein Besuch des russischen Hofes. Vorträge am 7. April die Abreise nach Athen, wo der König Aufenthalt nimmt, und von wo aus er sich später über das adriatische Meer nach Triest begibt. In der Begleitung des Königs werden sich der Kriegsminister Trajankowitsch sowie der Adjutant Oberstleutnant Gritsch und der Hofmarschall Raditsch befinden.

Sie können sofort

Ihrem Schürhaken jede gewünschte schneidende Haken geben, wenn Sie den Universal-Häufiger-Apparat Wiganon in erprobtem Zustande durch den Staat haben! Verwenden oder Verleihen Sie den Wiganon in jedem Falle zu tragender Arbeit! D. R. P. 85593 ist gegen Einleitung von Nachahmern zu bezügen von Ernst Cammerer, Nürnberg a/ Saale.

Einfacher und bequemer in der Anwendung wie Vorblätter u. schmernde Vorarbeiten! Unvergleichlich! Wenn Sie in jeder Sache zu tragen viele Vorarbeiten!

Achtung!
Abderrerei-Geisfuß

Den geübten Herren Blechblechern von Nürnberg, Weidenburg und Umgebung zur Nachricht, daß ich für gefälliges, unbrauchbar gewordenen Blech die höchsten Preise zahle und für schnellste Abholung freie Sorge tragen werde. Kosten für Extra-Voten, sowie für telegraphische Depeschen werden von mir zurückgezahlt. Bei vorzunehmenden Fällen bitte um geneigte Berücksichtigung.

Hermann Klein,
Abbeckerer-Besitzer,
Telegr.-Adr.: Klein-Nürnberg a/S.
Aeltere, noch gute Pferde laufen fortwährend und halt fest zum Verkauf.
D. O. (ar)
Für gute getr. Herrensch. Damenstiefel, auch in Seide, mit u. ohne Schleppe, auch für Fr. Bohmann, Dachritz 13.

Hempelmann & Krause, Halle a/S., Bleichschmieden 5.



Koch- u. Tafelgeschirre
Kaffeesservice
in Reinnickel und
Nickel plattirt.
Tisch- u. Hängelampen.

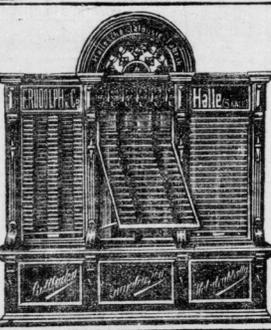
Weinschränke, Treppenschilde, Eisenbleche, Stanzbleche, Wascherollen, Fliegenschürzen, Kissenbänke, Anwaschschüssel, Wäschekörbe.

Waschmaschinen, Wringmaschinen, Kohlenmaschinen, Gareröfen, Eisenbleche, Gareröfen, Kessel, Kessel, Kessel, Kessel.

Berstellbare Zuggardineeinrichtungen
Verzinkt, messingene und Porzellanwaren, Gläser und Gläser in allen Sorten für Zuggardinen, Bouleauverfäße, Bouleauverfäße, Bouleauverfäße, Gardineneisen, Gardineneisen, Gardineneisen, Säberräger.
Holinger Tischmesser und Gabeln, Taschenmesser
von J. A. Henckels in größter Auswahl.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7, 1.

Glänzende Erfolge!
Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,
Halle a. S., Jägerplatz 21. — Begründet 1864. Staatl. Aufsicht! —
4 Klassen, 8 acad. Geh. Lehr. 27 Schüler in Pension. Vorbereit. für d. Einj.-Examen u. f. alle höh. Lehraust. — 12 Zögl. d. Inst. bestanden in den jetzigen Osterprüf. d. Einj.-Examen. (Seit Ost. 94 bestanden 42 Einj., 67 Sek., 31 Obersek., 4 f. Prima). Prospekt.



Halleche
Jalonsie- und Rollladen-Fabrik
Franz Rudolph & Co.
Dampfbetrieb,
gegr. 1879 Fernspr. 472
empfehlen
Zugjalonsien mit Gurt und Kette,
Rollläden v. Holz u. Eisen,
Rollschutzwände,
Holzdrahtrollen für Schau- fenster.
Reparaturen schnell und sachgemäss.

X. Marienburger Geld-Lotterie.
Ziehung am 17. u. 18. April 1896.
3372 Gelbwinne = 376,000 M.
Saubergewinne: 30,000 M., 30,000 M., 15,000 M., 12,000 M. u.
Otto Hendel, Halle a/S. (Markt 24).

Griffnr. 65 R. Harmann, Griffnr. 65
Eingang Reumartstr.
Vertheilbarste Bezugsquelle von **Möbel-, Spiegel- und Porzellanwaren**
in guter, solider Ausführung unter Garantie zu anerkannt niedrigen Preisen.
Große Auswahl.

Jul. Soeding & v. d. Heyde
Hoerde i/W.
Dampfenbau-Anstalt und Kesselschmiede.
Locomobilen mit Ausziehfleßel.
Dampfmaschinen und Mährenkessel in jeder Größe.
Auf Papier bis 20 Pferdekraft.
Preislisten unentgeltlich.
Mein dritter diesjähriger großer Transport von ca. 200 Stück hochedel gezogener ungarischer Gestüts-, Luxus-, Reit- und Wagenpferde

leichten und schweren Schläges in allen Farben und Größen steht unter bekannter Beachtung und zu solchen Preisen in meinen Stallungen zum Verkauf.
J. Rosenfeld, Pferdehandlung,
Weißsa - Ungarn,
Telephon-Nr. 1560.
Aeltere Halleche Straße 2c.

Als die tonangebenden, elegantesten Modenzeitungen empfehlen wir zum Abonnement:
Der Bazar
Illustrierte Damen-Zeitung.
Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4 Jahr. 2 1/2 Mark oder
Die elegante Mode
Illustrierte Zeitung für Mode und Handarbeit.
Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4 Jahr. 1 1/4 Mark.
Beide Zeitungen bringen kolorierte Stahlstich-Modenbilder; correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournalen Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.
Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Gr. Ulrichstr. 33, 1. Damenkostüme Gr. Ulrichstr. 33, 1.
fertigt elegant und billig **Martha Ludwig.**

Original- Soxhlet-Apparate
in allen Sorten billigst bei
Ernst Jentzsch,
Seibisler Str. 29.

Anzugstoffe!
Herstellen in guter Qualität für Herren und Knaben, Hosenstoff und feine farbige Damensstoffe zu eleganten Promenadenstoffen und Regenmänteln werden billigst, auch einzelnes Meter. Broden fert.
Max Niemer,
Sommerfeld, N.S.

Große Auswahl
in neuen und gebrauchten Möbeln, Kleiderkassens, Bettstätten, Sofas, Kommoden, Sophas, große u. kleine Spiegel, Küchenschänke, Waschtische, Bettstellen mit u. ohne Matrassen, Tische, Stühle u.
Fr. Noack, Schmezz
Königsplatz 15.

Kinderwagen
J. F. Junker,
Poststrasse 6.

Beste chinesische **Mandarinendauen**
das Pfund Mk. 2,85
übertrifft an Haltbarkeit und großer Füllkraft alle inländischen Dauen; in Folge ihrer im Erdbeben, gerichtet am und leicht zerbricht; 2 Pfund zum größten Obertheil ausreicht, um 2 bis 3 Personen zu decken. Verpackung wird nicht benötigt. Versand (inkl. um 3 Pf.) geg. Nachn. von der ersten Bestellung kostenfrei.
Gustav Lustig
BERLIN S., Prinzenstrasse 44.

Billigste Bezugsquelle von Drahtgittern, Stacheldraht, Spaltdraht, Hühnerzaun.
Man verlange Illustrirten Preisverzeichn.
Hempelmann & Krause, Halle a/S.

Möbel-Verkauf!
Büchergarnitur, Stühle und andere Sophas, Schreibische, Leinwand, Kleiderkassens, Bettstätten, Stühle, Spiegel mit Schränken, Bettstellen, Matrassen, Waschtische, Küchenschänke, neu u. geb., billig Leipziger Str. 94.
Neu! D R G M N R. 53134. Neu!
Heft- u. Buchschützer,
einfach, billig, alle Unbequemlichkeiten. Anfertigungsschreiben von Schutz-Inspectoren und Directoren. Unter gratis. Vertreter überall gesucht. (ad **Ferdinand Göhne, Gelle Hamm.**)

Frauen-Schönheit
wird durch zarte Haut erhöht.
Bergmann & Lohse's
Lilienmilch
das reellste Hautreinigungsmittel und Schutzmittel gegen Sommersprossen, Rötche der Haut, gelbe Flecken etc., macht die Haut blendend weiß, weich und geschmeidig und verleiht derselben ein jugendliches, frisches, gesundes Aussehen.
In gr. St. à 50 u. 75 Pfg. in der Parfümerie: Untere Leipzigerstr. 91.
Oscar Hallin.

Die rheinische Cognacbrennerei
von **F. J. Herstatt**
in **W. Gladbach, Rheinland,** empfiehlt ihre feinsten Cognacs, mehrfach prämierten u. sogar von höchsten Würdenträgern des Reiches als vorzüglich anerkannt.
Alten Cognacs.
Käuflich in 1/2 u. 1/4 Fl. für 4.20 — pro 1/4 Flasche und höher bei **Th. Stade, Halle, Königsstr. 80, Frz. Köpcke, Mühlweg 20.**

ist die beste.
Alle Expeditionen der **Walden'schen** Zeitschriften bestellbar bei **Dr. Berlin, Hans Brandenburg 1 u. 2, Markt 25 (Königsplatz).**
Wird Unterhaltungsbüchlein und Weltblatt.